

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über Lieferung von **6000 fertigen Postblusen** aus roher, genähter Leinwand, lieferbar Mitte April 1900.

Muster können beim Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder bezogen werden.

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung geteilt oder ungeteilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation.

Die Offerten müssen frankiert, verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postblusen“ versehen bis zum **30. September 1899, abends**, in den Händen der Oberpostdirektion sein.

Bern, den 1. September 1899.

[²/₂]

Schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von **Heu, Stroh und inländischem Getreide** (Weizen, Korn und Hafer) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Da die eidgenössische Pferderegieanstalt in Thun und das Centralremontendepot in Bern für ihren Bedarf an Heu und Stroh keine besondern Ausschreibungen erlassen, so sind diesbezügliche Offerten ebenfalls an das eidgenössische Oberkriegskommissariat einzusenden.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Heu, Stroh oder inländisches Getreide“ bis zum **9. Oktober 1899** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 9. September 1899.

[³/1]

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung von eisernen und hölzernen Rollladen zur schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Liebefeld“ bis und mit dem **20. dieses Monats** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. September 1899.

Die Erstellung der Blitzableitung für das Bundeshaus, Mittelbau, in Bern, wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus, Mittelbau“, bis und mit dem **20. dieses Monats** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. September 1899.

Die Malerarbeiten für die Friedenskaserne in Andermatt werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) und im Baubureau der Friedenskaserne in Andermatt zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Andermatt“ bis und mit dem **20. dieses Monats** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. September 1899.

Die **Lieferung von eisernen und hölzernen Rollladen für das Postgebäude in Freiburg** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) und im Bureau des Bauführers des Postgebäudes in Freiburg zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Freiburg“ bis und mit dem **20. dieses Monats** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 7. September 1899.

Die **Glasmalerelen für das Bundeshaus Mittelbau (Parlamentsgebäude) in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Auer in Bern, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem **31. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. September 1899.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Abteilungschef auf dem Generalstabsbureau.
Erfordernisse: Generalstabliche Ausbildung.
Besoldung: Fr. 5000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 20. September 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle:	Magaziner der Pulververwaltung des IV. Bezirks in Chur.
Erfordernisse:	Körperliche Tauglichkeit, Kenntnis der deutschen Sprache und der Buchhaltung; Bürgschaftsleistung Fr. 5000.
Besoldung:	Fr. 1200 *) bis 3500.
Anmeldungstermin:	16. September 1899.
Anmeldung an:	Militärdepartement.
Bemerkungen:	Dienstantritt: 1. Oktober 1899.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in Genollier (Waadt). Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 3) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Briefträger in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Kondukteur für den Postkreis Chur. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 6) Telegraphist in Genollier (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 7) Telephongehülfe I. Klasse (Elektrotechniker) in Luzern. Anmeldung bis zum 23. September 1899 beim Chef des Telephonnetzes in Luzern.
- 8) Telegraphist und Telephonist in Ebnet. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 740 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 26. September 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

*) Nicht 2000, wie in letzter Nummer angegeben.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

№ 37.

Bern, den 13. September 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

A. Schweizerischer Verkehr.

683. (^{37/99}) *Zuschlagsfrist zu den reglementarischen Lieferfristen für Frachtgüter, anlässlich der Truppentransporte am 15. September 1899.*

Am 15. September 1899 werden mit Rücksicht auf starke Militärtransporte die Güterzüge auf den Linien Olten-Biel und Herzogenbuchsee-Lyß gänzlich und auf den Linien Aarau-Olten-Bern-Thun und Basel-Olten teilweise eingestellt.

Für alle diejenigen Frachtgutsendungen, welche hiervon betroffen werden, hat der Bundesrat eine Zuschlagsfrist von *24 Stunden* zu den reglementarischen Lieferfristen bewilligt.

Basel, den 8. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

684. (^{37/99}) *Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen für Frachtgütertransporte, vom 14. und 15. September 1899.*

Anlässlich der Entlassung der Truppen des I. Armeecorps hat der Bundesrat für die Güter in gewöhnlicher Fracht folgende Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen bewilligt:

1. *48 Stunden* auf den Linien Lausanne-Bern, Palézieux-Lyß, Freiburg-Yverdon, Bulle-Romont und Freiburg-Murten für Frachtgüter, welche von der am 14. und 15. September 1899 angeordneten Einstellung des Frachtgüterdienstes betroffen werden;

2. 24 Stunden auf den Linien Lausanne-Biel, Cossonay-Vallorbe, Genf-Brig, Bern-Biel, des Bernischen Jura und des Neuenburger Jura für Frachtgüter, welche von der am 15. September 1899 angeordneten gänzlichen oder teilweisen Einstellung des Frachtgüterdienstes betroffen werden.

Bern, den 11. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

685. (^{87/99}) Teil I B der belgisch-deutschen Gütertarife. Aenderung.

Die Bestimmungen der belgisch-deutschen Güterklassifikation im Verbands-gütertarif (Teil I, Abteilung B, vom 1. September 1896) für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände betreffs der Futtermittel:

Melassefutter, Malztreber getrocknete, Maiskuchen, Ölkuchen aller Art, Fleischfuttermehl, Kleie, Ölkuchenmehl (zerkleinerte Ölkuchen) aller Art, Reisabfälle, Samen, entölte (abdestillierte)

sind mit Geltung vom 1. September 1899 geändert worden, womit Frachtermäßigungen verbunden sind. Nähere Auskunft erteilen die Güterabfertigungsstellen.

Straßburg, den 1. September 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

686. (^{87/99}) Reglement betreffend den Transport inländischer Armen auf den schweizerischen Eisenbahnen, vom 9. Juli 1881. Neuausgabe.

Mit 1. Oktober 1899 tritt ein neues Reglement in Kraft, wodurch dasjenige vom 9. Juli 1881 aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 11. September 1899.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.**

687. (^{87/99}) Distanzenzeiger Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten — Ostschweiz, vom 1. November 1897. Nachtrag I.

Am 1. Oktober 1899 tritt ein Nachtrag I in Kraft.

Basel, den 11. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

688. (^{87/99}) *Plakattarif für Lust- und Rundfahrtbillete der S C B, A S B und W B B, vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

Am 1. Oktober 1899 treten nachgenannte Rundreisebillete in Kraft:

Nr.	Gültig Tage		II		III	
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A 61 a.	10	Bern-Münsingen-Thun-Oberdießbach-Biglen-Burgdorf-Bern	4. 70		3. 30	
A 125 a.	10	Langenthal-Burgdorf-Biglen-Oberdießbach-Thun-Münsingen-Bern-Langenthal	7. 20		4. 95	
B 11 a.	10	Lenzburg-Suhr oder Olten-Luzern-Rothkreuz-Muri-Lenzburg	8. 20		5. 85	

Basel, den 12. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

689. (^{87/99}) *Tarif für Sonn- und Festtagsbillete im internen Verkehr der JS (Brünigbahn inbegriffen), B R und R V T, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich und mit der J N, vom 1. Juni 1893. Neuausgabe.*

Mit 1. Oktober 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft, welche auch Taxen für den internen, direkten und Transitverkehr der Freiburg-Murten-Bahn enthält.

Bern, den 7. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

690. (^{87/99}) *Personentarif R H B — JS und S C B, vom 15. März 1898. Taxänderungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1899 an werden die im obgenannten Tarif enthaltenen Taxen Heiden — Thun aufgehoben und wie folgt ersetzt:

Effektivkilometer	Heiden von und nach	via	Einfache Fahrt						Gültig Tage	Hin- und Rückfahrt				
			Bergfahrt (nach Heiden)			Thalfahrt (von Heiden)				I	II	III	Gültig Tage	
			I	II	III	I	II	III						
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.						
267	Thun	Rorschach-Rhorn-Ffeld-St Gallen-Wilthur-Zürich-Turgi-Aar.-Olten-Aarburg-Bern-Münsingen	30. 35	21. 05	14. 85	29	35	20. 05	14. 20	2	44. 50	29. 30	20. 15	10

Bern, den 12. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

691. (^{37/99}) *Personentarif JS (exkl. Brünigbahn), B R, R V T und V Z — N O B und Bötzbahn, vom 1. Juni 1897.*

Nachtrag II.

Mit 1. Oktober 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und Nachtrag I.

Bern, den 12. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

692. (^{37/99}) *Personen- und Gepäcktarif Württemberg — Schweiz, vom 1. August 1898. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten zu obgenanntem Tarif vom 1. August 1898 die nachstehenden Taxen in Kraft:

Entfernung	Von <i>Heiden</i> nach	via	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt	
			Für alle Züge		Für alle Züge	
			II.	III.	II.	III.
Km.			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
25	Friedrichshafen	Rorschach	4. 30	2. 85	6. 15	4. 05
45	Ravensburg . . .	Rorschach-Friedrichshafen .	6. —	4. 05	8. 80	6. 05
223	Stuttgart	Rorschach-Friedrichshafen-Ulm	20. 20	14. 10	31. 60	22. 70
250	Stuttgart	Rorschach-Konstanz- Immendingen-Böblingen	21. 15	14. 75	33. 30	24. —
129	Ulm	Rorschach-Friedrichshafen .	12. 80	8. 85	19. 65	14. 05

**Ergänzung zu „B. Schnittfrachtsätze der schweizerischen Strecken“
des Gepäckschnitttarifes.**

<i>Nach neben bezeichneten Punkten von unten stehender Station</i>	Rorschach				Konstanz			
	via	Km.	Gepäck 10 kg.		via	Km.	Gepäck 10 kg.	
			Cts.	Pf.			Cts.	Pf.
<i>Heiden</i>	—	52	26	22	Rsch.	87	44	36

Zürich, den 12. September 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

693. (^{37/99}) *Tarif commun P L M (G. V.) Nr. 205 für den internationalen Rundreiseverkehr mit Frankreich, vom 1. August 1895. Neuauflage.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung in Nr. 29 des Publikationsorgans vom 19. Juli 1899, Ziffer 559, bringen wir zur Kenntnis, daß die Neuauflage des obgenannten Tarifs am 1. Oktober 1899 in Kraft tritt.

Bern, den 11. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

694. (^{37/99}) *Gütertarif Thunerseebahn, Spiez-Erlenbach-Bahn und Bödelibahn — Ostschweiz, vom 1. Juni 1897. Neuauflage.*

Mit 1. Oktober 1899 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Thunerseebahn, Spiez-Erlenbach-Bahn und der Bödelibahn einerseits und denjenigen der N O B, V S B, R H B, T T B, Sihlthalbahn und S O B anderseits ein neuer Tarif in Kraft. Durch denselben werden aufgehoben und ersetzt:

1. der Gütertarif Thunerseebahn etc. — Ostschweiz vom 1. Juni 1897 samt Nachtrag I;
2. der Nachtrag zum provisorischen Gütertarif Rapperswil — J S B etc. vom 1. Oktober 1897, enthaltend die Taxen für den Verkehr mit der Thunerseebahn, der Spiez-Erlenbach-Bahn und der Bödelibahn.

Exemplare des neuen Tarifs können vom 25. September 1899 an bei unserm Tarifbureau direkt oder durch Vermittlung der Stationen zum Preise von Fr. 1 per Stück bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

695. (^{37/99}) *Gütertarif Pont-Brassus-Bahn — J S, B R, R V T und F M.*

Am 1. Oktober 1899 tritt für den Verkehr zwischen den Stationen der Pont-Brassus-Bahn einerseits und denjenigen der Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Traversthalbahn und Freiburg-Murten-Bahn anderseits ein neuer Gütertarif in Kraft.

Derselbe kann zum Preise von 50 Cts. per Exemplar direkt oder durch Vermittlung der beteiligten Stationen bei unserm kommerziellen Dienst bezogen werden.

Bern, den 12. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

696. (87/99) *Ausnahmetarif für Petroleum Österreich — Schweiz, vom 1. Januar 1898. Nachtrag I.*

Mit 1. Oktober 1899 tritt zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Petroleum etc. im österreichisch-ungarisch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Januar 1898, ein Nachtrag I in Kraft.

Dieser Nachtrag enthält geänderte Frachtsätze für die Stationen Einsiedeln, Thun und Interlaken, sowie einige weitere Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs.

Zürich, den 8. September 1899.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

697. (87/99) *Tarif für den Grenzverkehr Rußland — Vorarlberg und Bodenseestationen, vom 1. Januar 1897.*

Sammelladungen.

Die in oben genanntem Tarif enthaltenen Frachtsätze der allgemeinen Wagenladungsklassen A und B gelangen für *Sammelladungen nach Szczakowa transit* bei Sendungen nach *sämtlichen* Stationen des russischen Verkehrsgebietes zur Anwendung.

Zürich, den 12. September 1899.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

698. (87/99) *Teil II, Hefte II C, II D und II F, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife. Neuausgabe.*

Mit 1. Oktober 1899 treten im südwestdeutsch-schweizerischen Güterverkehr folgende neue Tarifhefte in Kraft:

Heft II C, Verkehr der Stationen der Eisenbahndirektionen Frankfurt a/M. und Mainz, sowie der M N B,

Heft II D, Verkehr der Stationen der pfälzischen Bahnen,

Heft II F, Verkehr der Stationen der Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken

mit ostschweizerischen Stationen.

Die Tarifhefte können auf unserm Gütertarifbureau eingesehen und vom 25. September 1899 an bei demselben und bei den Stationen bezogen werden.

Zürich, den 9. September 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

699. ^(87/99) *Ausnahmetarif für Holzstoff und Holzzellstoff im norddeutsch-schweizerischen Verkehr, vom 1. Juli 1898. Aufnahme von Strohstoff und Strohzellstoff ab Hirschberg in Schlesien.*

Vom 1. Oktober 1899 an sind die im Ausnahmetarif für Holzstoff und Holzzellstoff im norddeutsch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. Juli 1898, enthaltenen Taxen für Hirschberg in Schlesien auch gültig für Strohstoff und Strohzellstoff.

Zürich, den 6. September 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

700. ^(87/99) *Ausnahmetarif Nr. 14 für Steinkohlen etc. Saargruben etc. — Central- und Westschweiz, vom 1. April 1899.*

Nachtrag I.

Mit 1. Oktober 1899 tritt zum obigen Tarif ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Basel, den 12. September 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

701. ^(87/99) *Gütertarif Genf transit, Verrières transit, Bouveret transit, Vallorbe transit und Locle transit — Ostschweiz, vom 1. Januar 1897. Nachtrag II.*

Zum obgenannten Gütertarif tritt am 1. Oktober 1899 ein Nachtrag II in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Änderungen und Ergänzungen der Warenklassifikation und der Taxtabellen.

Hierdurch werden die im Publikationsorgan Nr. 43/98, Position 844, und Nr. 44/98, Position 852, erschienenen Publikationen bezüglich des Verkehrs mit den Stationen der NOB (inkl. Bützbergbahn), VSB (inkl. TB und WR), TTB, Sihlthalbahn und SOB hinfällig.

Der Verkaufspreis dieses Nachtrages beträgt 80 Cts. per Exemplar.

Bern, den 11. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

702. ^(87/99) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc. Anhang für Bouveret transit, Vallorbe transit, Genf loco und transit, Verrières transit, Locle transit und Delle transit, vom 1. Dezember 1895. Neuausgabe.*

Am 1. Oktober 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Anhanges in Kraft, wodurch die Ausgabe vom 1. Dezember 1895 aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 8. September 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

703. (^{37/99}) *Gütertarif Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit — Buchs transit und St. Margrethen transit, vom 1. Januar 1889. Verlängerung der Gültigkeit des Ausnahmetarifes Nr. 35.*

Der laut Publikationsorgan Nr. 20 auf den 1. September 1899 gekündete Ausnahmetarif Nr. 35 für Holz bleibt über diesen Termin hinaus bis auf weiteres in Kraft.

St. Gallen, den 9. September 1899.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Ausnahmetaxen.

704. (^{37/99}) *Ausnahmetaxe für den Transport von Eisenbahnwagen Louvain — Chiasso transit (Bari).*

Für den Transport von ungefähr 140 zweiachsigen, auf eigenen Rädern laufenden Eisenbahnwagen ab Louvain nach Bari tritt am 20. September 1899 auf der Strecke Louvain (Bassin) — Chiasso transit eine Ausnahmetaxe von Fr. 116. 85 für das Fahrzeug in Kraft.

Luzern, den 4. September 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

705. (^{37/99}) *Teil III des deutsch-russischen Gütertarifes. Nachtrag VII.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1899 wird zum deutsch-russischen Gütertarif, Teil III, der Nachtrag VII (Auszug für Elsaß-Lothringen) herausgegeben. Derselbe enthält die Aufnahme neuer Stationen, anderweite Eilgutfrachtsätze für russische Stationen, sowie Berichtigungen und Ergänzungen. (Die Abgabe erfolgt unentgeltlich.)

Straßburg, den 3. September 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 12. September 1899:

525. Neuauflage des Tarif special commun d'exportation (P. V.) Nr. 320 für Gewebe und Gespinnste ab Tourcoing nach Basel.

526. Ausnahmetaxen für den Transport von gedörrten Pflaumen in Ladungen von 10 000 kg. ab Sissek nach Südfrankreich via Genf.

527. Gütertarif für den Verkehr Pont-Brassus-Bahn — J S, B R, R V T und F M B.

528. Nachtrag IV zum Gütertarif J S, B R und R V T — Bötzberrbahn.

529. Nachtrag III zum Gütertarif für den Verkehr J S, B R, R V T — L H B und H W B.

530. Direkte Personen- und Gepäcktaxen für den Verkehr ab Heiden nach Friedrichshafen, Ravensburg, Stuttgart und Ulm.

531. Nachtrag II zum Gütertarif Genf transit, Verrières transit etc. — Ostschweiz, mit Vorbehalten.

532. Ergänzung des deutsch-italienischen Gütertarifes, Teil II, Abteilung A, durch Aufnahme des Artikels „Abfälle von Baumwollgarnen (Putzfäden)“ in den Ausnahmetarif Nr. 25 b für den Verkehr mit Hamburg.

533. Nachtrag I zum Ausnahmetarif Nr. 14 für Steinkohlen etc. für den Verkehr Saargruben etc. — Central- und Westschweiz.

534. Ergänzung des Plakattarifes für Lust- und Rundfahrtbillete der S C B, A S B und W B B.

535. Änderung der Tarifvorschriften des Teiles II des Gütertarifes für den Grenzverkehr Rußland — Vorarlberg, einschließlich der Bodenseeuferstationen Bregenz, Lindau, Romanshorn und Rorschach.

536. Änderung der Personentaxen für die Relation Heiden — Thun im Personentarif für den Verkehr R H B — J S und S C B.

537. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr J S (exkl. Brünigbahn), B R, R V T und V Z — N O B und Bötzberrbahn.

538. Aufnahme eines Ausnahmetarifes für den Export von Calciumcarbid in die Hefte I A und I B der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

2. Sonstige Mitteilungen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 7. September 1899 die Verwaltung der Jura-Simplon-Bahn, unter Vorbehalt rechtzeitigen Erlasses der gesetzlichen Publikation, ermächtigt, folgende Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen in Anrechnung zu bringen:

48 Stunden für Frachtgüter, welche von der am 14. und 15. September 1899 angeordneten gänzlichen Einstellung des Frachtgutdienstes auf den Linien Lausanne-Bern, Palézieux-Lyß, Freiburg-Yverdon, Bulle-Romont und Freiburg-Murten betroffen werden.

24 Stunden für Frachtgüter, welche von der am 15. September 1899 angeordneten gänzlichen Einstellung des Frachtgutdienstes auf den Linien Lausanne-Biel, Cossonay-Vallorbe und Genf-Brig und von der teilweisen Einstellung des Frachtgutdienstes auf den Linien des Berner und Neuenburger Juras, sowie auf der Linie Bern-Biel betroffen werden.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 7. September 1899 die Verwaltung der schweizerischen Centralbahn, unter Vorbehalt rechtzeitigen Erlasses der gesetzlichen Publikation, ermächtigt, für Frachtgüter, welche von der am 15. September 1899 auf den Linien Olten-Biel und Herzogenbuchsee-Lyß angeordneten gänzlichen und auf den Linien Aarau-Olten-Bern-Thun und Basel-Olten angeordneten teilweisen Einstellung der Güterzüge betroffen werden, eine Zuschlagsfrist von 24 Stunden zu den reglementarischen Lieferfristen in Anrechnung zu bringen.

Der schweizerische Bundesrat hat für die Bewältigung des Herbstverkehrs folgende Ausnahmen vom gesetzlichen Verbot der Besorgung des Frachtgutdienstes an den Sonn- und Feiertagen bewilligt:

1. Während der Zeit vom 10. September bis 19. November 1899 wird den Verwaltungen des schweizerischen Wagenverbands gestattet:

- a. am Sonntag Vormittag, den eidgenössischen Bettag ausgenommen, an den Güterschuppen durch ihr Personal, soweit nötig, gewöhnliche Frachtgüter ein- und ausladen zu lassen;
- b. an den Sonntagen, den eidgenössischen Bettag ausgenommen, Güterzüge auszuführen, soweit dies zur Bewältigung des Verkehrs sich als notwendig erweist;
- c. den an Sonntagen verkehrenden Personenzügen mit Güterbeförderung Güterwagen mitzugeben, soweit für die Beförderung dieser Wagen kein Vorspann erforderlich wird.

2. Die Annahme und Ablieferung von Gütern an den Sonntagen ist nicht gestattet, und es sind die Güterschuppen und Ladeplätze für das Publikum geschlossen zu halten.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.09.1899
Date	
Data	
Seite	652-656
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 900

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.